

Gemeinsame Kommission Informationskompetenz von VDB und dbv

Protokoll der konstituierenden Sitzung am 05.09.2012 in der Geschäftsstelle des dbv, Berlin, 11.00 – 16.00 Uhr

Kommissionsmitglieder:

Dr. Fabian Franke (UB Bamberg)
Benno Homann (UB Heidelberg)
Belinda Jopp (Staatsbibliothek Berlin)
Andreas Klingenberg (HB der HfM Detmold)
Ulrike Scholle (UB Duisburg-Essen)
Medea Seyder (UB der LMU München)

DBV-Vorstand:

Dr. Frank Simon-Ritz (UB Weimar)

Gast zu TOPs 4 und 5:

Andrea Osterode (DBV-Geschäftsstelle)

TOP 1: Begrüßung (Dr. Frank Simon-Ritz, dbv-Vorstand)

Herr Dr. Simon-Ritz begrüßt als Ansprechpartner für die Kommission im DBV-Vorstand die Kommissionmitglieder.

TOP 2: Wahl der bzw. des Vorsitzenden und der bzw. des stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Dr. Franke wird zum Vorsitzenden gewählt. Nach einer Einarbeitungszeit wird die Kommission die Besetzung des stellvertretenden Vorsitzes festlegen.

TOP 3: Organisatorische Fragen

Sitzungsfrequenz: 2 – 3 Mal pro Jahr
Sitzungsdauer: 2-tägig, 13.00 – 13.00 Uhr
Sitzungsorte: wechselnd, jeweils in den Bibliotheken der Kommissionsmitglieder
Nächste Sitzung: 13./14.12.2012, Duisburg

- Protokollführung: Bevorzugt wird ein fester, externer Protokollführer, der als Gast an den Sitzungen teilnimmt. Herr Dr. Franke wird eine Kollegin der UB Bamberg ansprechen.
- Mailing-Liste: Die DBV-Geschäftsstelle soll um die Einrichtung einer Mailing-Liste gebeten werden.
- Interne Plattform: Die DBV-Geschäftsstelle soll gefragt werden, inwieweit ein interner Bereich für die Kommission eingerichtet werden kann.

TOP 4: Informationen zur Informationskompetenz auf www.bibliotheksportal.de

Frau Osterode stellt die Informationen zur Informationskompetenz auf www.bibliotheksportal.de vor. Die Kommission ist sich einig, dass die Informationen überarbeitet und aktualisiert werden müssen. Insbesondere sollen die Literaturangaben auf die wichtigen Handbücher beschränkt werden.

TOP 5: Zukunft und Weiterentwicklung von www.informationskompetenz.de

Frau Seyder gibt einen Überblick über die derzeitige Situation. Die Redaktion besteht derzeit aus folgenden aktiven Mitgliedern:

- Frau Dr. Christiane Holtz (ULB Bonn)
- Frau Angela Leichtweiß (UB Mannheim)
- Frau Claudia Martin-Konle (UB Gießen)
- Frau Medea Seyder (UB der LMU München)

Das Portal wird beim Kompetenznetzwerk gehostet, das auch 20 Entwicklerstunden pro Jahr finanziert. Für die dringend notwendige Behebung technischer Probleme, verbunden mit einem Versions-Update der Typo3-Software, („kleine Lösung“ werden ca. 10.000 € veranschlagt. Zur Durchführungen eines Relaunch der Web-Seite in Verbindung mit einer Neustrukturierung der Inhalte und einer Überarbeitung der Materialiendatenbank wären eine Betreuung durch eine halbe Stelle (ca. 30.000 €) und Sachmittel in Höhe von ca. 25.000 € notwendig.

Die Kommission ist sich darüber einig, dass eine Neugestaltung dringend erforderlich ist, um die herausragende Bedeutung des Portals nachhaltig zu sichern. Folgende Finanzierungsoptionen werden diskutiert:

- Projekt im Rahmen eines bibliothekarischen Studiengangs, z.B. bei der HdM Stuttgart
Diese Option soll zunächst nicht weiter verfolgt werden.
- Sponsoring durch Firmen
Herr Homann wird an SAP herantreten.
- Unterstützung durch Stiftungen
- Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bildungsserver
Voraussetzung wäre, dass die Bibliotheken weiterhin für die Inhalte verantwortlich sind.
- Antrag an die DFG
Zu prüfen wäre die Kompatibilität mit den Förderrichtlinien

Die Zukunft und Weiterentwicklung von www.informationskompetenz.de soll ein Schwerpunkt der nächsten Kommissionsitzung sein und im Mittelpunkt einer öffentlichen Sitzung beim Bibliothekskongress 2013 stehen.

TOP 6: Vorbereitung des Gesprächs mit der AG Informationskompetenz der Hochschulrektorenkonferenz am 17.10.2012

In den Empfehlungen der Kommission Zukunft der Informationsinfrastruktur im Auftrag der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz des Bundes und der Länder für eine Gesamtkonzept für die Informationsinfrastruktur in Deutschland wird die Hochschulrektorenkonferenz als Koordinatorin für das Handlungsfeld „Informationskompetenz/Ausbildung“ für eine Umsetzungsphase bis zur Etablierung einer nachhaltigen Organisations- und Koordinationsstruktur genannt. Derzeit erarbeitet einer Arbeitsgruppe „Zukunft der Digitalen Information in Lehre und Forschung“ der Hochschulrektorenkonferenz Empfehlungen zur wissenschaftlichen Informationskompetenz, die der HRK-Mitgliederversammlung am 20.11.2012 vorgelegt werden sollen. Die AG wird von Herrn Prof. Metzner (Präsident der FH Köln) geleitet, von bibliothekarischer Seite sind Frau Dr. Tröger (ULB Münster) und Frau Dr. Kellersohn (UB Freiburg) Mitglieder. Zum Informationsaustausch mit dem DBV hat die AG die Kommission zu einem Gespräch im Anschluss an die nächste AG-Sitzung am 17.10.2012 um 16.00 Uhr in Berlin eingeladen. Bis auf Herrn Klingenberg, der an diesem Termin verhindert ist, werden alle Kommissionsmitglieder teilnehmen.

Herr Dr. Franke wird mit Frau Dr. Tröger und Frau Dr. Kellersohn Kontakt aufnehmen, um den aktuellen Arbeitsstand der AG zu erfragen. Im Anschluss an das Gespräch mit der AG wird die Kommission diskutieren, ob die Erarbeitung eigener Empfehlungen des DBV zur wissenschaftlichen Informationskompetenz sinnvoll ist.

Herr Dr. Simon-Ritz hat dieses Thema auch bereits mit dem Generalsekretär der Hochschulrektorenkonferenz, Herrn Dr. Kathöfer, erörtert.

TOP 7: Veranstaltung beim Bibliothekskongress 2013

Die Kommission wird im Rahmen des Bibliothekskongresses eine öffentliche Sitzung zum Thema „Zukunft von www.informationskompetenz.de“ durchführen.

Die Einreichung einer Blockveranstaltung wird im Call for Papers ausgeschlossen. Die Kommission kann natürlich Vorschläge machen, die Einreichungsfrist endet jedoch bereits am 15.09.2012. Interessant sind aus Sicht der Kommission Beiträge zu den Themen Wirkungsmessung, Rolle und Bedeutung der Vermittlung von Informationskompetenz, Organisation und Ressourceneinsatz. Aufgrund der Kürze der Zeit bis zum Ende der Einreichungsfrist wird es aber schwierig werden, geeignete Vortragende zu finden. Herr Homann bietet einen Beitrag zu einer Studie zur Wirkungsmessung an der UB Heidelberg an und wird versuchen, einen Pädagogen aus Paderborn (*Name, Titel der Arbeit*) zu gewinnen. Frau Dr. Tröger und Frau Dr. Kellersohn sollen angesprochen werden, ob sie über die Empfehlungen der HRK berichten wollen. Alternativ wäre ein Vortrag eines Kommissionsmitglieds zur Bedeutung der wissenschaftlichen Informationskompetenz denkbar. Eingereichte Vorträge sollen mit dem Hinweis versehen werden, dass sie von der Kommission vorgeschlagen werden.

Die Kommission will am Stand der bibliothekarischen Verbände (z.B. durch Sprechstunden, einen Empfang etc.) präsent sein. Die Details werden noch vereinbart.

Zum Bibliothekskongress soll ein Flyer über die Kommission hergestellt werden.

TOP 8: Festlegung der Themenschwerpunkte der Kommissionsarbeit

Die Kommission wird ihre Themenschwerpunkt in der nächsten Sitzung im Dezember festlegen.

Top 9: Verschiedenes

Herr Klingenberg überbringt Grüße von der dbv-Kommission Bibliothek und Schule. Formen des Informationsaustausches und eventuelle gemeinsame Arbeitsthemen müssen noch diskutiert werden.

Herr Dr. Simon-Ritz fragt, ob sich die Kommission an der Bildungsmesse Learntec beteiligen möchte, die vom 29 – 31.1.2013 in Karlsruhe stattfindet. Der Call for Papers ist allerdings bereits beendet, zudem scheint die Relevanz der Messe abzunehmen. Herr Homann wird sich bei Herrn Prof. Thissen erkundigen.

Herr Dr. Simon-Ritz weist auf den 12-seitigen Bericht zur Lage der Bibliotheken hin, der jährlich vom dbv veröffentlicht wird. 2011 ist eine Seite der Informationskompetenz gewidmet.